



DIE PROFIS FÜRS BAD – SEIT ÜBER 25 JAHREN

SIE MACHEN AUS EINEM BAD EIN SCHMUCKSTÜCK MIT VIEL INDIVIDUELLEM KOMFORT

Eine dreiviertel Stunde verbringt jeder von uns in etwa täglich im Bad. Bei Frauen sind es ein paar Minuten mehr als bei Männern, abends geht es im Allgemeinen schneller als morgens. Auf ein Leben hochgerechnet kommen über 1,5 Jahre zusammen. Viel Zeit, in der wir uns oft mit so manchem arrangieren, statt Komfort zu genießen. Eine enge Dusche mit hohem Einstieg, wenig Platz zwischen Waschbecken und Badewanne und keine Gelegenheit sich beim Duschen zu setzen oder festzuhalten. Viele, die vor 30 Jahren gebaut haben, kennen das. Während man damals noch leichten Fußes in die Dusche einstieg, braucht es heute Konzentration und Geschicklichkeit.

Warum sollte man sich schon den Start in den Tag schwer machen, wenn es auch komfortabel und einfach geht?“, stellen Sascha Stahl und Fabian Ott in den Raum. Die beiden haben im Januar 2022 das Unternehmen „Bad Tretter“ übernommen und geben dem Begriff „Bad“ eine neue Bedeutung. „Wir sind auf Komplett- und Teilrenovierungen spezialisiert und verhelfen unseren Kunden zu einem komfortablen und modernen Dusch- und Badevergnügen – optisch wie auch funktionell.“ Meistens bedeutet das: zuerst einmal eine größere und vor allem barrierefreie Dusche; auf Wunsch inklusive Sitzmöglichkeit und Haltegriffe. Die Badewanne weicht in der Regel und gibt ungeahntes gestalterisches Potential frei.

Ein durchdachtes Bad, das auf die individuellen Bedürfnisse angepasst ist, hat längst das Standardbad von einst abgelöst – unabhängig vom Alter der Hausbewohner. „Barrierefreiheit ist heutzutage Standard“, so Fabian Ott. Schließlich kann man nie wissen, was das Leben bringt. Selbst änderte sich für ihn vor über 15 Jahren sein Leben von einer Stunde auf die andere. Nach einem Unfall war er querschnittsgelähmt, nur ein paar Monate, nachdem er, zusammen mit Sascha Stahl, die Ausbildung zum Anlagenmechaniker (Heizung/Sanitär/Klima) abgeschlossen hatte. Von diesem Zeitpunkt an sahen sie Bäder mit anderen Augen und der Begriff „barrierefrei“ hatte eine viel größere Bedeutung. „Wir haben uns während der Ausbildung angefreundet und sind es bis heute, obwohl sich unsere beruflichen Wege erst einmal getrennt haben“, erzählt Sascha Stahl. Fabian Ott schloss nach seinem Unfall eine zweite Ausbildung im Büromanagement ab, seit 2015 arbeiten beide wieder zusammen. Sascha Stahl hat inzwischen erfolgreich seinen Meister als Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klima abgeschlossen und seit gut ein- einhalb Jahren sind sie geschäftsführende Inha-

ber von Bad Tretter GbR, dem Spezialisten in Sachen Bad.

Die beiden sind ein Team. Sascha Stahl ist vor Ort, misst aus, macht sich ein Bild und dokumentiert. Fabian Ott klinkt sich im Büro in die kreative Phase ein; wenn es gilt, aus den Wünschen und Ideen im Rahmen des Budgets einen Entwurf entstehen zu lassen. „Unsere Kunden können ihr neues Bad schon in der Planungsphase begehen. Mittels einer VR-Brille und der 3-D Ansicht des Plans, können sie sich virtuell in ihrem Bad umschauen und begehen. Für die Wünsche der Kunden haben sie ein offenes Ohr und oft den einen oder anderen Tipp parat. Sie erneuern, renovieren oder sanieren. Auf Wunsch nehmen sie sich dem Bad auch als Ganzes an. Für umfassende Arbeiten haben sie Kooperationen mit anderen regionalen Handwerkern. „Der Kunde muss sich um nichts kümmern. Wir übernehmen die gesamte Koordination“, so Fabian Ott. „Ob teilweise oder komplett. Wir geben immer alles und holen das Beste raus.“ Wer sich zum Beispiel längst an seinen alten Fliesen satt gesehen hat, die aber dennoch erträgt, weil er vor dem Aufwand inklusive Schmutz und Lärm zurückscheut, für den haben die beiden eine probate Lösung: Fugenlose Wandplatten. Die Platten gibt es in verschiedenen Größen, maximal 1,50 auf 2,55 m, gerade einmal 3 mm stark und durch einen speziellen Materialverbund sehr stabil. „Die ursprüngliche Wand wird abgedichtet, dann kommen die Platten drauf. Mit den Platten kann man Akzente setzen, indem man beispielsweise die Dusche farblich abhebt. Man kann aber auch dem ganzen Badezimmer ein neues Gesicht geben.“ Die Platten gibt es in verschiedenen Designs und Farben. Wer es ganz persönlich mag, der gibt sein eigenes Motiv in Auftrag. „Wir hatten Kunden, die ein Urlaubsfoto mit Dünen und Meer im Hintergrund auf eine Platte für die Dusche haben wollten. Wir haben das aufdrucken lassen, mon-

tiert und jetzt haben sie beim Duschen immer das Gefühl im Urlaub zu sein“, erzählt Sascha Stahl.

Badwünsche wahr werden lassen; dem haben sich die beiden neuen Inhaber von Bad Tretter GbR verschrieben. Designorientiert, barrierefrei, durchdacht, individuell und im Budget. Wer sein Bad gesundheitsbedingt umbauen lassen muss und Anspruch auf Zuschuss der Pflegekasse hat, auch auf diesem Gebiet kennen sich beide aus und setzen sich gerne für ihre Kunden ein.

Bad Tretter GbR
Inh. Sascha Stahl und Fabian Ott

Gartenstraße 149
73430 Aalen
Telefon 0 73 61 92 47 71

info@aalener-baederhaus.de
www.aalener-baederhaus.de

Öffnungszeiten Ausstellung:
Mo bis Do 8.00 bis 15.00 Uhr
Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Vorort- und Beratungstermine
nach Vereinbarung



„Unsere Kunden können ihr neues Bad schon in der Planungsphase mittels einer VR-Brille und der 3-D Ansicht des Plans, begehen.“
Fabian Ott

